

	<p>Objekt: Pfeil</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: 2022.10968</p>
--	--

Beschreibung

Pfeil aus einem krumm gewachsenen Holzschaft mit einer langstieligen Eisenspitze. Der Stiel ist viereckig geformt und an den Kanten mit kleinen spitzen Widerhaken versehen. Der Stiel dient zudem als Dorn. Die Spitze oben ist dreieckig geformt. Eine untere Ecke ist in einen dünnen, spitzigen Widerhaken verlängert. Der Schaft hat oberhalb der Nocke eine Befiederung, die mit Bast fixiert ist. Bei der Befiederung wurden die Enden der gespaltenen Federn am Schaftende befestigt, sodass sie über den Schaft hinausragen. Dann wurden die Federn nach oben umgebogen und der Kiel am Schaft festgebunden.

Die Provenienz des Objektes ist ungeklärt. Die Befiederung und die Spitze deuten auf eine mögliche Herkunft aus Zentralafrika hin.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Eisen, Bast, Feder
Maße: L 85 cm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer
wo Zentralafrika

Schlagworte

- Koloniale Kontexte
- Kolonialismus

- Kolonialzeit
- Kolonie (Kolonialismus)
- Pfeil (Geschoss)
- Waffe